

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Exzellenzinitiative
Berufliche Bildung



Informationsveranstaltungen zum Förderprogramm

Initiative für eine exzellente überbetriebliche Ausbildung (INex-ÜBA)

INex-ÜBA im Kontext der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung

- INex-ÜBA ist ein wichtiges Element der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung des BMBF
 - Die Exzellenzinitiative zielt auf eine **individuelle, innovative** und **internationale** Berufsbildung
→ Weitere Informationen unter: [Exzellenzinitiative Berufliche Bildung - BMBF](#)
 - INex-ÜBA richtet sich in diesem Zusammenhang an überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS) und fokussiert dort die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung
- **Ziel: Qualitätssteigerung und -entwicklung der ÜBA, um exzellente Bildungsarbeit in ÜBS zu ermöglichen**

Förderziel

- Beitrag zur **Qualitätssteigerung und -entwicklung der ÜBA**, auch unter Anwendung **zukunftsorientierter Technologien** und **innovativer Methoden**, um **exzellente Bildungsarbeit in ÜBS** zu ermöglichen
 - ÜBS als attraktive und exzellente Lehr-/Lernorte im Bildungssystem aufstellen
- **Eine zukunftsweisende Ausbildung soll ermöglicht werden.**

Förderzweck

- Entwicklung und Erprobung exzellenter Konzepte und Angebote

Qualität in der beruflichen Bildung – Was ist damit gemeint?

- Exzellenz bedeutet Qualitätsentwicklung
- Qualität der Ausbildung als entscheidender Indikator für die Zukunftsfähigkeit des dualen Systems
- Modelle zur Ausbildungsqualität differenzieren sich nach **Inputqualität** (Dimensionen, die auf die Ausbildungsvoraussetzungen und -leistungen abstellen) oder **Outputqualität** (bezogen auf die Qualifikationen, über welche der bzw. die Auszubildende am Ausbildungsende verfügt)
(Sachverständigenkommission Kosten und Finanzierung der beruflichen Bildung (1974))

Initiative für eine exzellente überbetriebliche Ausbildung (INex-ÜBA)

Ausprägung von ÜBS zu exzellenten Lehr-/Lernorten für die ÜBA

Gestaltung der **Organisation und Prozesse** der überbetrieblichen Ausbildung

Erweiterung der Leistungsfähigkeit der ÜBS durch **Kooperationen**

Stärkung, Ergänzung und Ausbau der Kompetenz des **Personals** sowie innovativer Maßnahmen zu dessen Gewinnung

Unterstützung der Kompetenzentwicklung durch **räumliche Gestaltung und technische Ausstattung**

Ausrichtung der **Ausbildungsinhalte und -methoden** im Hinblick auf Transformationsprozesse

Neue Themerschließung für die Zukunftsfähigkeit einer exzellenten beruflichen Ausbildung

unter Berücksichtigung:

- individueller Dispositionen der Auszubildenden und Ausbildenden
- von Erkenntnissen aus internationalen Kooperationsprojekten

Fördergegenstand der INex-ÜBA (1) -

Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Durch welche Maßnahmen und Angebote können die **Organisation und die Durchführung** der ÜBA entsprechend der Kompetenzentwicklung und Lernbedürfnisse der Auszubildenden angepasst werden?
 - Wie kann der Lernprozess stärker die individuellen Voraussetzungen berücksichtigen?
 - Können hierbei neue Vermittlungskonzepte, etwa unter Einsatz digitaler/KI-gestützter Systeme, Anwendung finden?

Fördergegenstand der INex-ÜBA (2) - Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Welche strategischen **Kooperationsnetzwerke** und Partnerschaften können dabei unterstützen, die Herausforderungen der digitalen und ökologischen Transformation zu bewältigen?
 - Wie können Kooperationen dauerhaft dabei helfen, z. B. neue überbetriebliche Ausbildungsangebote zu konzipieren und zu verankern?

Fördergegenstand der INex-ÜBA (3) - Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Welche neuen Konzepte können zur Weiterqualifizierung und Gewinnung des ausbildenden **Personals** in ÜBS erstellt und etabliert werden?
 - Welche Angebote lassen sich z. B. erarbeiten, um Ausbildungspersonal zu gewinnen und an die ÜBA zu binden?
 - Welche Maßnahmen lassen sich z. B. umsetzen, um die fachliche, methodische, soziale und internationale Kompetenz des Personals in der ÜBS weiterzuentwickeln?

Fördergegenstand der INex-ÜBA (4) - Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Wie müssen die **Werkstätten** für die Zukunft konzipiert sein, um Fachkräfte zur Gestaltung der sozialen, ökologischen und digitale Transformation zu qualifizieren?
 - Welche Konzepte können z. B. für die Neugestaltung von Ausbildungsräumen erstellt werden?
 - Durch welche Maßnahmen kann z. B. die Aufenthaltsqualität in ÜBS verbessert werden?

Fördergegenstand der INex-ÜBA (5) - Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Welche Innovationen insbesondere in Ausbildungsinhalten und -methoden können umgesetzt werden, die die Anpassung der überbetrieblichen Ausbildung an die **Transformationsprozesse** unterstützen?
 - Inwiefern können solche Konzepte z. B. auch durch den Einsatz neuer digitaler und nachhaltiger Technologien unterstützt werden?

Fördergegenstand der INex-ÜBA (6) - Wie kann zur Erhöhung der Qualität der ÜBA beigetragen werden?

- Welche anderen Maßnahmen zur weiteren Qualitäts- und Prozessentwicklung in der ÜBA sind erforderlich, um die **Zukunftsfähigkeit** einer exzellenten überbetrieblichen Ausbildung zu sichern?
 - Welche technischen, berufspädagogischen und sozialen Innovationen können hierbei unterstützen?

Wer ist antragsberechtigt?

- Einzelprojekte
 - (Träger von) ÜBS
- Verbundprojekte
 - ÜBS (Verbundkoordination) mit Forschungseinrichtungen (Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen und vergleichbare Institutionen) und ggf. weiteren ÜBS
 - ÜBS mit anderen ÜBS

Art und Umfang der Förderung

In welcher Höhe wird gefördert?

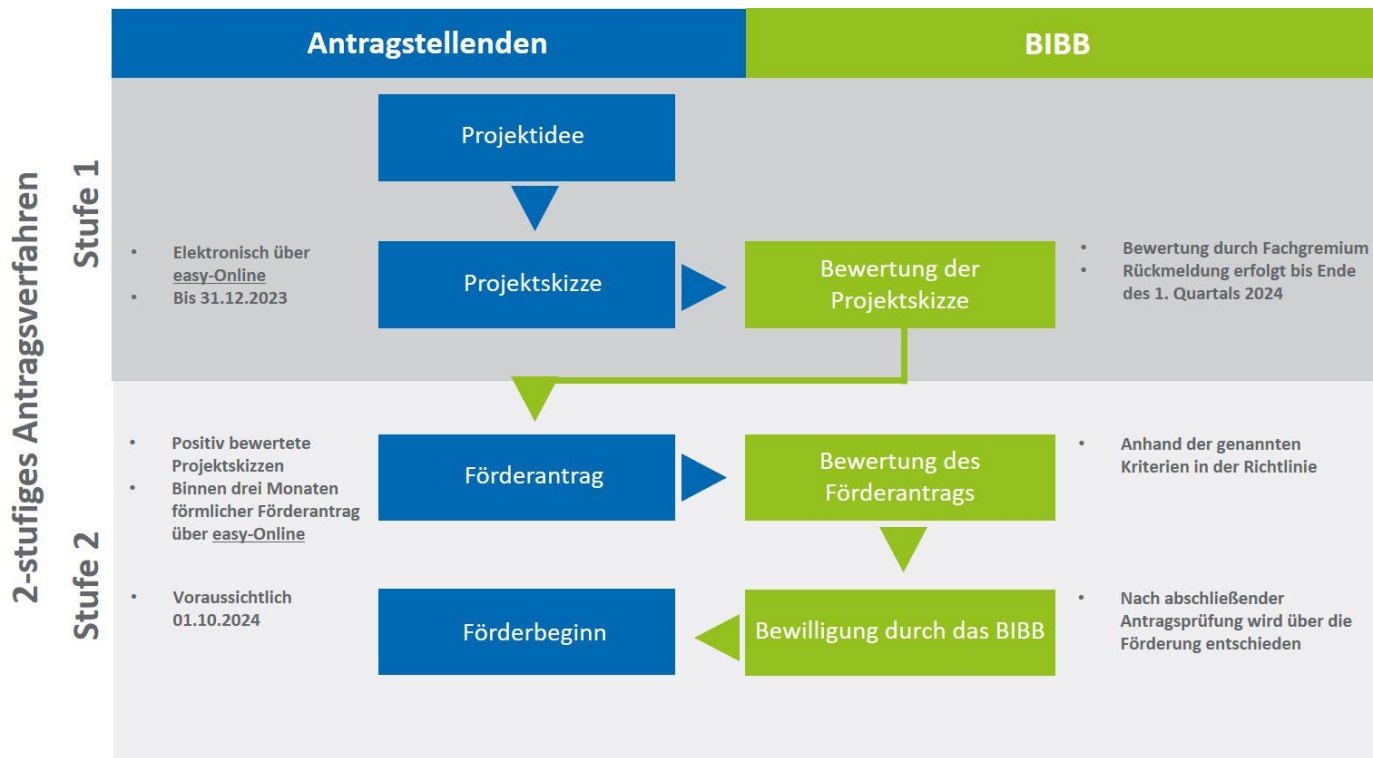
- Fördersatz = 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Forschungseinrichtungen, die nicht wirtschaftlich tätig sind, können bis zu 100 % gefördert werden
- i.d.R. Ausgabenvorhaben

Was kann gefördert werden?

- Personalausgaben
- Reisekosten
- Auftragsvergaben und Investitionen

Projektlaufzeit bis zu 36 Monate

Zweistufiges Antragsverfahren



Antragsunterlagen und Fragenkatalog



Auf bibb.de/inex-ueba finden Sie:

- Hinweise zur Einreichung
- Relevante Antragsunterlagen
 - Link zu easy-Online
 - Skizzenformular inkl. Anhänge
 - ÜBS: Beschaffungsplan
- Fragenkatalog



Ihre Projektidee im Skizzenformular

- Projektidee = Entwicklung einer Lösung, die einen Beitrag zum Förderziel der Richtlinie leistet.
- Die Projektidee adressiert einen oder mehrere der sechs Themenbereiche und deckt somit den Fördergegenstand ab.
- Bei den adressierten Themenbereichen 1, 2, 3, 6 bedarf die Projektidee bestimmter Kooperationen, um die geplante Lösung zu entwickeln.
- Die Projektidee = nachhaltige Lösungen für Probleme, die mehrere ÜBS betreffen.
 - Transferierbarkeit der Projektergebnisse
 - Verstetigung entwickelter Lösungen

Ausgangslage und Zielsetzung

[Stellen Sie Ihre zentrale **Projektidee** in Form einer kurzen Beschreibung der Zielsetzung des Vorhabens dar. Berücksichtigen Sie dabei die Ausgangslage, unter der das Vorhaben umgesetzt werden soll.]

Bedeutung des Projekts für die Qualität überbetrieblicher Ausbildung (ÜBA) zur Schaffung eines exzellenten ÜBA-Angebots

[Beschreiben Sie, welche Bedeutung das Projekt für die überbetriebliche Ausbildung hat. Welchen Beitrag leistet das Projekt für eine exzellente Bildungsarbeit in ÜBS? Wie wird die Qualität der ÜBA gesteigert? Inwiefern werden zukunftsorientierte Technologien und innovative Methoden im Projekt angewendet? Stellen Sie zudem dar, welches zentrale Ziel/ welche zentralen Ziele erreicht werden soll/-en, um eine Veränderung in der Bildungsarbeit in ÜBS zu erwirken.]

Mit dem geplanten Projekt sollen die folgenden Themenbereiche aus der Richtlinie bearbeitet werden:

[Bitte geben Sie an, auf welche/-n Themenbereich/-e Ihr Projekt fokussiert.]

- Gestaltung der Organisation und Prozesse der überbetrieblichen Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung der Kompetenzentwicklung und der Lernbedürfnisse der Auszubildenden,
- Erweiterung der Leistungsfähigkeit der ÜBS durch **Kooperationen** mit Unternehmen und Partnern der Berufsbildung als Dienstleister für alle Belange der überbetrieblichen Ausbildung,
- Stärkung, Ergänzung und Ausbau der Kompetenz des auszubildenden Personals sowie Konzeption und Erprobung innovativer Maßnahmen zur Gewinnung und Einbindung von Personal,
- Unterstützung der Kompetenzentwicklung der Auszubildenden durch die räumliche Gestaltung und technische Ausstattung der Lernräume in ÜBS,
- Ausrichtung der Ausbildungsinhalte und -methoden im Hinblick auf die vielfältigen gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozesse,
- neue Themenschließung für die Zukunftsfähigkeit einer exzellenten beruflichen Ausbildung, zum Beispiel bezüglich technischer, berufspädagogischer und sozialer Fortschritte.

Nachhaltigkeit und Transfer

[Stellen Sie dar, wie die entwickelten Lösungen implementiert, wie ihre Nutzung auch nach Projektende gewährleistet werden kann und welche Zielgruppen einbezogen und adressiert werden. Bitte legen Sie das voraussichtliche Einsatzszenario dar. Erläutern Sie zudem kurz, welche Wirkungseffekte für die Ausbildungsberufe durch Ihr Projekt zu erwarten sind (Nachhaltigkeit).

Beschreiben Sie außerdem Strategien, wie die im Projekt entwickelten Konzepte und anderen Projektergebnisse in andere ÜBS, auszubildende Betriebe sowie der Fachöffentlichkeit nach der Projektlaufzeit übertragen werden sollen (Transfer- und Verbreitungsstrategien) und hinterlegen diese mit konkret geplanten Maßnahmen. Bitte geben Sie an, welche Kooperationspartner/innen und Multiplikator/innen eingebunden werden.]

Sie haben Fragen? Wir antworten!

INex-ÜBA

Mail | inex-ueba@bibb.de

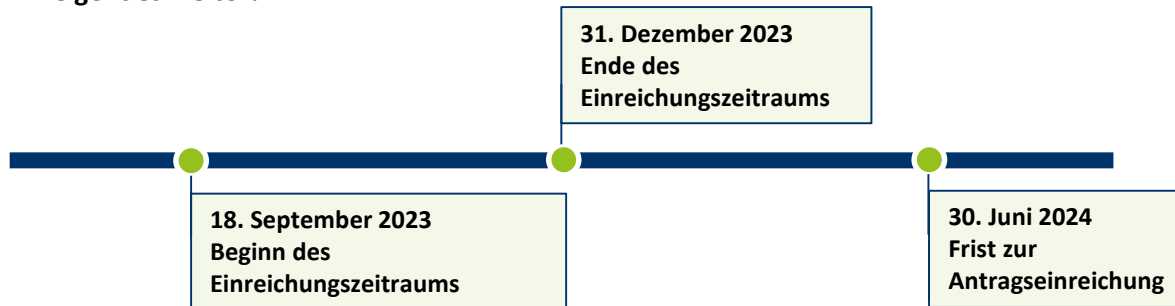
Service-Hotline | 0228 107-2008

Website

Für weitergehende Informationen besuchen Sie gerne unsere Website.

<https://www.bibb.de/inex-ueba>

Wie geht es weiter?



Programmkoordination

Timon Tobias Temps

Wissenschaftliche Mitarbeit

Martyna Biedrzycka-Schmidberger

Dr. Bernhard Hilker

Öffentlichkeitsarbeit

Virginia Gerard

Caroline Paskamp

Sachbearbeitung

Tatjana Grintz

Martina Lemmer

Nadine Meier

Carolin von Wrangel